



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Mayen, 5. Juli 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Gesundheitszentrum rund ums Krankenhaus wird noch größer

Ergo- und Sprachtherapeuten ziehen ins Personalwohnheim

MAYEN. Jetzt ist es sicher: Eine ergotherapeutische und logopädische Praxis ziehen zum 1. Dezember in den Block D des Personalwohnheims im Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen. Den Startschuss für die Umbaumaßnahmen, durch die aus den Apartments Praxisräume werden, gab Oberbürgermeister Günter Laux, der Geschäftsführer Markus Heming den genehmigten Bauantrag im Beisein der Therapeuten übergab.

Im Zuge des Umbaus im Block D werden unter anderem neue Fenster und ein Aufzug eingebaut. Für die beiden Praxen bringt der Umzug von den Räumlichkeiten im Ostbahnhof und in der Goethestraße etliche Vorteile mit sich. Dazu Ergotherapeut Martin Schmitt: „Unsere Patienten mit Handicap können unsere Praxis barrierefrei erreichen. Zudem werden alle Behandlungen an einem Ort angeboten – zuvor gab es Therapieformen, zu denen unsere Patienten in die Goethestraße mussten.“ Gleichzeitig haben die fünf Praxisinhaber nun das St. Elisabeth Krankenhaus direkt vor der Tür. „Für uns und unsere Patienten heißt das auch kürzere Wege – etwa vom niedergelassenen Arzt zu uns oder von uns aus zu Patienten, die wir direkt im Krankenhaus therapieren“, sagt Ergotherapeut Werner Helmes, der mit seinen beiden Kollegen Andreas Krischer und Martin Schmitt auch Kinder mit Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungsstörungen und/oder Handicap behandelt. Dass das Mayener Krankenhaus bald eine Kinderstation hat, sehen die Therapeuten als weiteren Vorteil. „Wir sind sicher, dass nach der Öffnung der Kinderstation neben den Erwachsenen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen auch kleine Patienten im Krankenhaus behandelt werden können“, sagen die beiden Sprachtherapeutinnen Gabriele Brunen und Bettina Oberlack-Werth.

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505



BUZ: Mayens Oberbürgermeister Günter Laux (rechts) übergab im Beisein von Hans Schmalkoke (3. von rechts) und den fünf Therapeuten (von links) Werner Helmes, Gabriele Brunen, Andreas Krischer, Bettina Oberlack-Werth und Martin Schmitt den genehmigten Bauantrag an Markus Heming (2. von rechts), Geschäftsführer des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen.